



Antrag auf Anerkennung einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Aberkennung/Verzicht

Angaben zur Person	
Familienname	Eingangsstempel der Behörde
Vorname	
Geburtsdatum + Geburtsort	
Geburtsname	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Amtl. Vermerke: KBA
Telefon-Nr./Mail	

Grund für den Antrag
Ich beantrage die Anerkennung meiner ausländischen Fahrerlaubnis (<i>Erteilung des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis in Deutschland Gebrauch zu machen, nach deren Aberkennung</i>).
Ich beantrage gleichzeitig, dass im Anschluss an die Anerkennung der ausländischen Fahrerlaubnis diese in einen deutschen Führerschein umgeschrieben wird.
Bitte zusätzlich Antragsformular AUS-EU (Sie haben einen EU/EWR-Führerschein) bzw. AUS-TRI (Sie haben einen Führerschein aus einem anderen Staat) ausfüllen.

Die ausländische Fahrerlaubnis wurde durch folgende Behörde/durch folgendes Gericht aberkannt bzw. ich habe auf das Recht von meiner ausländischen Fahrerlaubnis in Deutschland Gebrauch zu machen, gegenüber nachstehender Behörde verzichtet:	
Landratsamt Zollernalbkreis	Andere:

Angaben zur bisherigen Fahrerlaubnis/zum bisherigen ausländischen Führerschein	
Ausstellender Staat:	
Führerscheinnummer:	
Führerschein ausgestellt am:	
Fahrerlaubnisklassen:	

Ich hatte in der Vergangenheit bereits einen deutschen Führerschein. Dieser wurde von folgender Behörde ausgestellt:

Erforderliche Unterlagen
Bei gleichzeitiger Umschreibung müssen die Unterlagen nicht doppelt eingereicht werden. Kopie des Führerscheins (wenn vorhanden) Polizeiliches Führungszeugnis der Belegart OB (wird bei Abgabe des Antrags im Rathaus angefordert)

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Aufhebung der Anerkennung rechtfertigen können.
Ort, Datum
Unterschrift der antragstellenden Person

Entgegennehmende Behörde:

Bürgermeisteramt

Die vorstehenden Angaben, sind geprüft und werden bestätigt.

Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt die antragstellende Person dar; der Name wurde auf der Rückseite vermerkt.

Die antragstellende Person ist hier gemeldet seit: _____ (Meldedatum).

Die vorgeschriebene Gebühr von _____ EUR ist eingezogen.

Geb. Verz. Nr.: _____

(Ort und Datum)

(Unterschrift)



Hinweise zum Datenschutz: www.zollernalbkreis.de/ds-ordnung

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung. Ohne diese Daten kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Stand: 01/26